

WINTER 2017/18

Fun & Parks



Ski **amadé**

Ski amadé für Kinder und Jugendliche

Von „Mini's Week“ bis „Cash for Trick Tour“ – total geniale Ski- und Snowboard-Tage

Skiurlaub mit Kindern ist toll. Aber als Lehrer eignen sich Eltern meist nicht so gut. Wie man am besten den Schwung ansetzt, lernen die kleinen Skihasen schnell und mit richtig viel Spaß zusammen mit anderen Kindern in professionellen Skikursen. In Ski amadé ist das dank der „Mini's Week“ nicht einmal teuer. Größere Kinder sind bei verschiedenen Veranstaltungen in den Snowparks bestens aufgehoben. So können Eltern auch mal alleine die Pisten genießen, ohne sich Sorgen machen zu müssen.

Die Mini's Week – kleiner Preis für kleine Skineulinge

Ski amadé ist ein Skiverbund für die ganze Familie. Und deshalb gibt es auch spezielle Angebote für die jüngeren und die kleineren Gäste. Richtig günstig, nämlich für nur 100 Euro, starten in Ski amadé die Kleinsten (bis sechs Jahre, ab Jahrgang 2012 und später geboren) in ihre Skikarriere. Während der Mini's Week vom 13. bis 27. Januar 2018 gibt es für die Kleinen ein umfangreiches Programm der Skischulen. Je nach Region und Skischule finden die Skikurse für die Mini's Week entweder an fünf Tagen halbtags oder an drei Tagen ganztags statt. Genügend Zeit für die Eltern, auch mal gemeinsam ein paar schöne Schwünge zu ziehen und für die Kleinen ein großer Spaß und der ideale Rahmen, um die Liebe zum Skisport zu entdecken. Zum Angebot gehören neben dem Skikurs auch der Skiverleih für die „Minis“ und der Skipass. In vielen Unterküften in Ski amadé übernachten Kinder zudem gratis im Zimmer der Eltern. Dank der neuen Mini's Week können Vorschulkinder also äußerst preiswert das Skifahren erlernen und Großeltern, Eltern und Alleinerziehende zu einem akzeptablen Preis mit Kindern in den Winterurlaub fahren.

Wer die ersten Schwünge schon gut schafft, und natürlich auch für alle anderen, gibt es in Ski amadé insgesamt 13 Funslopes. Funslopes, also Spaß-Pisten, machen ihrem Namen alle Ehre: Hier geht es über kleine Schanzen, durch rasante Steilkurven, schnelle Schneckenkurven, durch niedrige Tunnel oder über lustige Wellenpisten.

Cash for Trick Tour – jeder Jump zählt

Auch die größeren Kids, die schon nicht mehr so gerne nur mit Mama und Papa über die Pisten fahren, sondern lieber mit den anderen Boardern ausgefallene Sprünge im Snowpark üben, haben in Ski amadé viele Möglichkeiten. Insgesamt 9 Snowparks gibt es in den fünf Regionen. Am beliebtesten bei der Community sind der Absolutpark Flachauwinkl, der Superpark Planai, der Blue Tomato Kings

Park Hochkönig, der Snowpark Gastein, der Snowpark Alpendorf und der Snowpark Großarlal.

Hier ist immer etwas los und man trifft Gleichgesinnte. Du bist Boarder oder Freeskier und kannst schon ein paar ganz coole Jumps? Dann einfach mal an der neuen „Cash for Trick Tour Ski amadé“ teilnehmen, die in allen Snowparks in Ski amadé gastiert. Und das läuft so: Einfach in den Snowpark fahren, anmelden und über die Kicker, Rails und Boxen shredden und jumpen. Zwei echte Juroren beurteilen die Jumps und Tricks und ein Moderator kommentiert das ganze professionell via Lautsprecher. Jeder darf so oft fahren und springen wie er möchte. Die schönsten Tricks werden belohnt. Je mehr gute „Tricks“ man macht, desto mehr „Cash“ gibt es also. Stellt euch der Challenge!

Wer sind die besten Boarder und Freeskier des Winters?

Maximal 16 Jahre alt und begeisterter Snowboarder oder Freeskier mit Spaß am Filmen? Dann nichts wie ab auf die Pisten und in die Snowparks von Ski amadé. Selfiestick, GoPro und Freunde einpacken und dann ein cooles Video drehen. Duckface und sexy Pose sind hier allerdings nicht gefragt. Es geht um abgefahrte Videos, coole Tricks und tolle Lines. Wer dabei noch lustig ist – umso besser. Film einreichen und zum „Ski amadé Rookie of the year“ Contest anmelden. Fertig. Am Ende der Skisaison werden dann in den Kategorien Snowboard und Freeski das jeweils beste Girl- und das beste Boy-Video ausgewählt und prämiert. Der Preis, der den Siegern winkt, ist das bisschen Video-Aufwand wirklich wert: Die Sieger bekommen einen exklusiven „Rookie of the year sponsored by Ski amadé“-Vertrag. Konkret: sie sind für einen bestimmten Zeitraum das Gesicht der Ski amadé Kids/Jugend-Kampagne, erhalten eine komplette Ski- bzw. Board-Ausrüstung inklusive GoPro, sind bei den Fotoshootings von Ski amadé am Start und einiges mehr.

Die Community treffen – im Netz und im Park

Die Gelegenheit, sich mit der Community auszutauschen, haben Gäste in Ski amadé auf ganz unterschiedliche Arten. So wird beispielsweise auf der Facebookseite von Ski amadé immer wieder dazu aufgerufen, coole Videos und lustige Fotos zu posten. Aber auch auf den anderen Social Media Kanälen ist viel los und mit den richtigen Hashtags wie #skiamade, #skiamademoments, #mademyday oder #highestfarmersmarket ist man quasi immer #livedabei. Noch ganz klassisch funktioniert der Austausch im Snowpark beim gegenseitigen Beobachten, Begutachten und Besprechen der Sprünge, im Lift oder auf einer der zahlreichen, gemütlichen Hütten in den Skigebieten.

Informationen für Ski amadé-Gäste:

Ski amadé Serviceline: +43/6452/4033360, **E.** urlaub@skiamade.com, www.skiamade.com

Informationen für Medien:

Ski amadé

Dr. Christoph Eisinger
Prehauserplatz 3, 5550 Radstadt
T. +43/6452/20202-0
E. presse@skiamade.com
www.skiamade.com

Genböck pr + consult

Nina Genböck
Ritterstraße 3, 10969 Berlin
T. +49/30/22487701
E. nina.genboeck@genboeckpr.de
www.genboeckpr.de